



Hans Peikert bei seinem letzten Einsatz als Vize-Dirigent des Heddesheimer Sängerbunds. BILD: DIKO

Sängerbund steht gut da / Hans Siegel neuer Vize-Dirigent des Männerchors Vizedirigenten Hans Peikert mit Ehrung verabschiedet

Von unserem Mitarbeiter Dieter Kolb

Mit dem Lied „Heimat, liebe Heimat“ eröffnete der Männerchor die Jahreshauptversammlung des Sängerbunds 1869 Heddesheim. Zum letzten Mal wurde der Chor dabei von Hans Peikert geleitet. Der bisherige Vizedirigent wird in Zukunft nur noch „in Notfällen“ vor dem Chor stehen, als Sänger aber weiterhin im Einsatz bleiben. „Nach 26-jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft hast Du Dein Amt als Vizedirigent nun zur Verfügung gestellt. Lieber Hans, natürlich lassen wir Dich nicht so ohne weiteres gehen“, sagte Sängerbund-Vorsitzende Edith Sollich. „Die Geschäftsführung hat sich Gedanken gemacht, in welcher Form wir Dir danken können. Es sollte etwas Außergewöhnliches und Bleibendes sein. Wir möchten Dich heute zum Ehren-Vizedirigenten des Sängerbundes ernennen. Das gab es noch nie und ist somit einmalig. Damit sagen wir Dir herzlichen Dank“, erklärte die Vorsitzende und überreichte dem überraschten Peikert eine Urkunde und ein Weinpräsent. Der Geehrte dankte mit den Worten: „Man sagt ja, der Prophet gelte nichts im eigenen Land. Für mich gilt das nicht. Ich hatte viel Spaß mit Euch. Meinem Nachfolger wünsche ich, dass er immer den richtigen Ton trifft.“ **25 Ordner als Vereins-Gedächtnis** In ihrem Rechenschaftsbericht blickte Edith

Sollich auf ein Jahr voller Aktivitäten zurück. „Der Verein steht gut da“, stellte die Sängerbund- Vorsitzende fest. Sie berichtete von Besuchen bei Jubilaren, den Sitzungen der Vorstandschaft und den Ständchensingen des Frauen- und Männerchors, aber auch von den gesunkenen Mitgliederzahlen. „Mit Christa Huber habe ich das Archiv durchforstet. 25 Ordner sind jetzt chronologisch geordnet“, sagte Sollich. So stehen den Mitgliedern viele Festschriften, Protokolle sowie Berichte über zahlreiche Veranstaltungen der Vergangenheit zur Verfügung. Über die Kassenlage berichtete Christa Huber in Vertretung von Sieglinde Kozak. „Die Mitgliederzahlen gingen zurück, dadurch natürlich auch unsere Einnahmen“, bilanzierte Huber. Florian Frischenschlager hatte mit Maria Mayer die Bücher geprüft und „professionell“ geführt vorgefunden. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Ruth Menz informierte über die Arbeit des Frauen- und Herbert Seitz über die des Männerchors. Die vom Ehrenvorsitzenden Heinrich Bach geleitete Neuwahl verlief unproblematisch. Edith Sollich bleibt Vorsitzende, ihr Mann Bernd Schriftführer. Vizedirigent der Männer wurde Hans Siegel, bei den Frauen wurde Traudel Hering bestätigt. Der Besuch von Freundschaftssingen, der Einsatz beim Turnfest, das Sommerfest in der Freizeithalle sowie der Mehrtagesausflug stehen in den kommenden Monaten auf dem Programm. Bei der Bewirtung an Kerwe in der Nordbadenhalle ist der Sängerbund wieder stark gefordert, ebenso beim Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz. Der geplante „Neue Chor“, der sich der moderneren Musikkultur widmen soll, liegt noch auf Eis. „Wir arbeiten aber daran und stehen mit den Interessenten in Verbindung“, sagte Sollich. Mit einem Lied des Frauenchors und dem traditionellen „Sängerbund blühe“, erstmals von Hans Siegel dirigiert, endete die harmonische Versammlung.